

# SONNTAG DER VERFOLGTEN KIRCHE

19. November 2023



Schweizerische  
Evangelische  
Allianz



SONNTAG  
DER **VERFOLGTEN**  
KIRCHE



# Herr, wie lange noch ...? (Offenbarung 6, 9 - 11)

**9 Und als es das fünfte Siegel auftat, sah ich unten am Altar die Seelen derer, die umgebracht worden waren um des Wortes Gottes und um ihres Zeugnisses willen.**

**10 Und sie schrien mit großer (lauter) Stimme: Herr, du Heiliger und Wahrhaftiger, wie lange richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?**

**11 Und ihnen wurde gegeben einem jeden ein weißes Gewand, und ihnen wurde gesagt, dass sie ruhen müssten noch eine kleine Zeit, bis vollzählig dazukämen ihre Mitknechte und Brüder, die auch noch getötet werden sollten wie sie.**

# Herr, wie lange noch ...? (Offenbarung 6, 9 - 11)

**9** Ich, Johannes, euer Bruder und Mitgenosse an der Bedrängnis und am Reich und an der Geduld in Jesus, war auf der Insel, die Patmos heißt, um des Wortes Gottes und des Zeugnisses Jesu willen.

**10** Ich wurde vom Geist ergriffen am Tag des Herrn und hörte hinter mir eine große Stimme wie von einer Posaune,

**11** die sprach: Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es an die sieben Gemeinden: nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea.

(Offenbarung 1, 9 - 11)

# Herr, wie lange noch ...? (Offenbarung 6, 9 - 11)

- ✓ **Siegel 1: Antichristusse treten auf (1.Johannesbrief 2,18)**
- ✓ **Siegel 2: Krieg**
- ✓ **Siegel 3: Hunger**
- ✓ **Siegel 4: Tod**
- ✓ **Siegel 5: Verfolgung um des Glaubens willen bis zum Tod (Martyrium) > Herr, wie lange noch...**
- ✓ **Siegel 6: Erdbeben**
- ✓ **Siegel 7: Posaunengerichte**

Herr, wie lange noch ...? (Offenbarung 6, 9 - 11)

**9 Und als es das fünfte Siegel auftrat, sah ich unten am Altar die Seelen derer, die umgebracht worden waren um des Wortes Gottes und um ihres Zeugnisses willen.**

**Herr, wie lange noch ...? (Offenbarung 6, 9 - 11)**

**10 Und sie schrien mit großer (lauter) Stimme:**

**Herr, du Heiliger und Wahrhaftiger,  
wie lange richtest du nicht und rächst  
nicht unser Blut an denen, die auf der  
Erde wohnen?**

**Herr, wie lange noch ...? (Offenbarung 6, 9 - 11)**

**11 Und ihnen wurde gegeben einem jeden ein weißes Gewand,  
und ihnen wurde gesagt, dass sie ruhen müssten noch eine kleine Zeit, bis vollzählig dazukämen ihre Mitknechte und Brüder, die auch noch getötet werden sollten wie sie.**

# Herr, wie lange noch ...? (Offenbarung 6, 9 - 11)

**20 Freue dich über sie, Himmel, und ihr Heiligen und Apostel und Propheten! Denn Gott hat sie gerichtet um euretwillen.**

**21 Und ein starker Engel hob einen Stein auf, groß wie ein Mühlstein, warf ihn ins Meer und sprach: So wird mit Sturmgewalt niedergeworfen die große Stadt Babylon und nicht mehr gefunden werden ...**

**... 24 und das Blut der Propheten und der Heiligen ist in ihr gefunden worden und das Blut aller derer, die auf Erden umgebracht worden sind.**

**(Offb. 18, 20 + 21 + 24)**



# Eritrea - Überblick

<b>Einwohner:</b>	3'662'000
<b>Hauptstadt:</b>	Asmara
<b>Staatsform:</b>	Präsidentialrepublik (Einparteiensystem)
<b>Religionen:</b>	Hauptreligion: Islam, 47 % Christen (1,7 Millionen)

# Eritrea

Seit Mai 2002 erkennt die Regierung nur den sunnitischen Islam, die katholische, die evangelisch-lutherische und die orthodoxe Kirche offiziell an. Alle anderen Gemeinden, inklusive derer, die eine offizielle Anerkennung gemäß einem Erlass von 1997 beantragt hatten, wurden geschlossen. Bis heute verweigert die Regierung ihnen die Registrierung. Protestantische Freikirchen gelten als „Agenten des Westens“ und sind verboten. Versammlungen sowie die Veröffentlichung oder Verteilung christlicher Bücher, Zeitschriften und Musik sind illegal, ebenso missionarische Aktivitäten. Die Behörden überwachen Hausversammlungen und verhaften zugehörige Christen seit 2002; vorgeblich nicht wegen ihres Glaubens, sondern aus anderen Gründen. Durch Folter im Gefängnis sollen sie gezwungen werden, ihren Glauben zu widerrufen.



# Eritrea

Infolge von Hunger, Zwangsarbeit sowie der harten Behandlung und der Verweigerung von medizinischer Hilfe sind etliche von ihnen im Gefängnis gestorben. Die Haft kann einen Monat oder auch mehrere Jahre dauern. Christen werden willkürlich immer wieder verhaftet und freigelassen, wieder verhaftet und wieder freigelassen. Mehr als 240 wurden im vergangenen Jahr inhaftiert.

Zeugnis Pastor Gideon ...



# Eritrea - wir beten, dass verfolgte Christen ...

- immer wieder das Lamm Gottes erkennen und so ermutigt werden
- an der Bibel und Jesus Christus als einzigen Herrn und Gott festhalten
- wissen: trotz allem vergisst mich Gott nicht, ich habe ein weisses Gewand
- nicht Menschen zu hassen beginnen
- im Blickfeld behalten können: Gott wird gerecht richten und Schuldige zur Rechenschaft ziehen
- Geduld lernen und Zeugnismöglichkeiten für das Evangelium nutzen können



# Was ist das normale Christenleben?

***Wir Christen im Westen sind es, die unnormal leben. Ich persönlich bin für diese Abnormalität dankbar. Wenn es aber nicht anhält, sollen wir keine Fragen stellen und uns beschweren oder verbittert sein. Lasst uns stattdessen jeden Tag so akzeptieren, wie der Herr ihn uns sendet, und gehorsam und treu leben; lasst uns nicht fürchten, was kommen könnte; denn wir wissen, dass wir einmal in der Lage sein könnten, zu unserem Herrn zu sagen: „Wir hatten die Ehre, unter schwierigen Umständen zu dienen“.***

(Ruth Graham-Bell in „Ruth und Billy Graham, Das Vermächtnis eines Ehepaars“, S. 79 / 80)





# Mitteilungen FEG Thusis

<b>Mittwoch,</b>	<b>22.11.23</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Gemeindeversammlung</b>
<b>Samstag,</b>	<b>25.11.23</b>	<b>13:30 Uhr</b>	<b>Jungschar</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>26.11.23</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Gebet</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>26.11.23</b>	<b>09:45 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit (Gastredner Silas Wenger)</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>03.12.23</b>	<b>14:30 Uhr</b>	<b>Adventsfeier</b>

